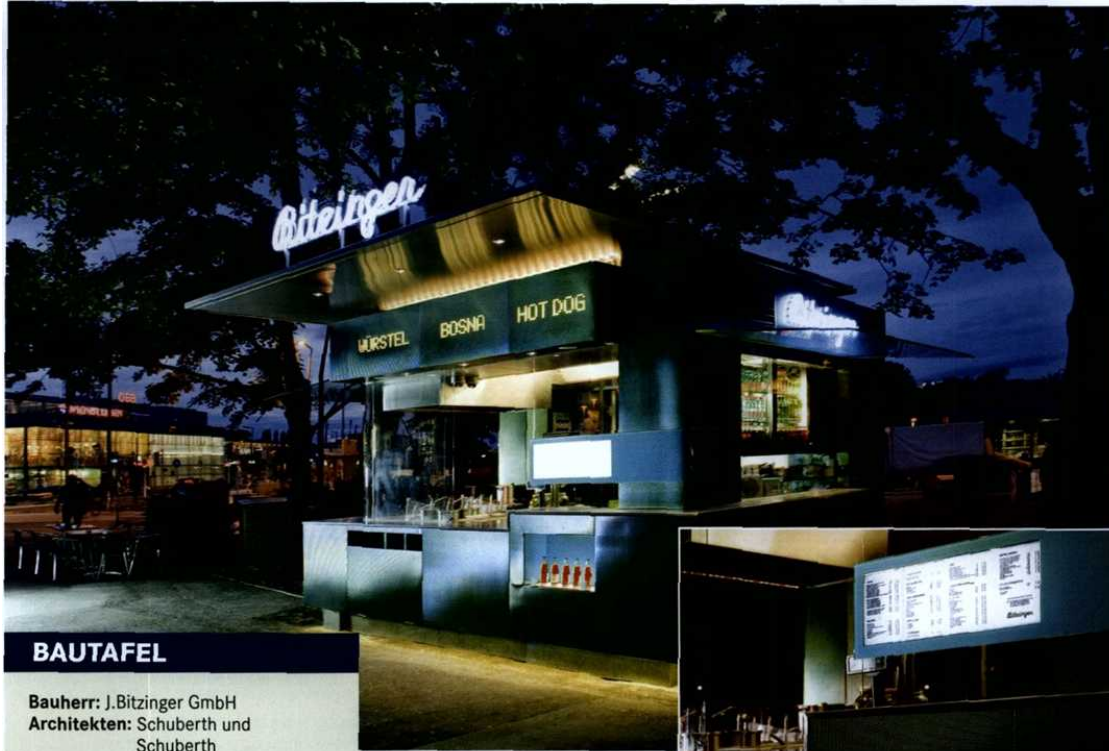


Thema: Prater Wien

Autor:



Fotos: Franco Winter

BAUTAFEL

Bauherr: J. Bitzinger GmbH
Architekten: Schuberth und Schuberth
Architektur und Innenarchitektur
Fläche: bebaute Fläche 17,42 m², Nutzfläche 9,20 m²
Gewicht: 9 Tonnen inkl. aller Einbauten
Maße: L x B x H 430 x 450 x 335 cm
Ausf. Firma: Firma Malba



Architekten Schuberth & Schuberth

Würstelstand in mustergewalztem Edelstahlblech

Endlich hat der Würstelstand am Albertinaplatz einen grünen Nachfolger: Die Betreiberfamilie Bitzinger entschloss sich kurz nach der Fertigstellung des goldenen Würstelstandes zu einem grünangehauchten Würstelstand im Prater.

Der Standort am Gebor-Steiner-Weg, dem Fußweg zwischen Praterstern, Würstelprater und Kaiserwiese, bietet ähnliche Qualitäten wie der Standort am Albertinaplatz: ein bekannter und beliebter Ort mit einem bunt durchgemischten Publikum zu jeder Tages- und Nachtzeit, vom Touristen über den Taxifahrer bis hin zum Nachtschwärmer. Der Würstelstand sitzt genau im Brennpunkt zwischen moderner Bahnhofsinfrastruktur und altmodisch verspieltem Vergnügungspark.

Die Planungsvorgaben waren einfach: Die Corporate Identity vom Würstelstand am Albertinaplatz sollte sichtbar weitergeführt werden, trotzdem war eine Anpassung an den Standort gewünscht. Und weil es beim Prater etwas ausgefallener sein darf, ist dieser Würstelstand grün-metallic. Einerseits

spielt die Farbe auf die bunten Fahrgeschäfte im Würstelprater an, andererseits fügt sich der Würstelstand dadurch wie selbstverständlich zwischen die Alleebäume ein. Das Grundmaterial und die Struktur sind gleich geblieben: Mustergewalztes Edelstahlblech, das je nach Lichteinfall von Olivgrün über Violett bis Helltürkis changiert.

Details wurden funktional und ästhetisch überarbeitet: Die Glasecke ist rund ausgeführt, bei den eingespannten Glasdächern verschwindet die Einspannung komplett hinter der Fassadenkonstruktion. Für die Speisekarten gibt es nun ein hinterleuchtetes, gut sichtbares Glaspaneel - es ist ähnlich einem Kleideretikett an den Würstelstand appliziert. An der Rückseite des Kiosks wurde auf Wunsch des Arbeitsinspektors eine kleine Mitarbeitertoilette integriert. ■